

# Inhalt.

---

|                                                                                  | Seite. |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Vorbemerkung über den Titel : Heils- und Gnaden-Ordnung . . . . .                | III.   |
| Vorwort des Herausgebers der zweiten Auflage*                                    | VIII.  |
| <hr/>                                                                            |        |
| Einleitung . . . . .                                                             | 20.    |
| Erstes Gespräch. Beugung der Selbstgerechtigkeit                                 | 28.    |
| Zweites Gespräch. Kommen zu Jesu im Glauben                                      | 48.    |
| Erste Ursache, warum manche Seelen nicht zum Glauben, u. s. w. gelangen          | 51.    |
| Zweite Ursache . . . . .                                                         | 59.    |
| Dritte Ursache . . . . .                                                         | 66.    |
| Vierte Ursache . . . . .                                                         | 78.    |
| Fünfte Ursache . . . . .                                                         | 77.    |
| Hauptpunkte der erworbenen Gnade durch Jesum.                                    |        |
| I. Wie es mit der Sache der Sünder vor Gottes Gericht stehe . . . . .            | 78.    |
| II. Göttliche Auerbietung durchs Wort . . . . .                                  | 81.    |
| III. Annahme der Gnade durch den Glauben                                         | 84.    |
| Drittes Gespräch. Zur Befestigung der Glaubigen                                  | 107.   |
| Viertes Gespräch. Von der Heiligung, und der darauf folgenden seligen Vollendung | 138.   |
| Zusammenhang der Heils- und Gnaden-Ordnung                                       | 155.   |
| Anhang zweyer Lieder von dem Verfasser . . . . .                                 | 156.   |

---

\*Voranstehende Vorbemerkung und Vorwort sollten nicht ver-  
säumt werden zu lesen, zur bessern Einsicht in das Nachfolgende.